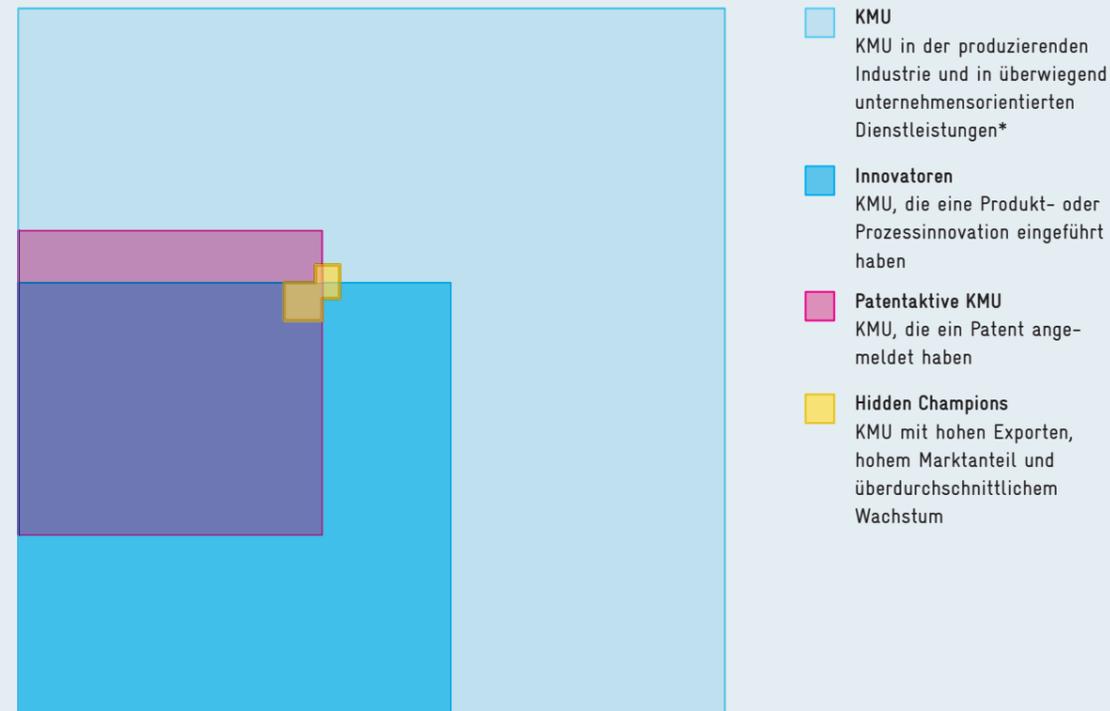


Der Beitrag von KMU zu Forschung und Innovation in Deutschland

Gemäß Definition der EU-Kommission zählt ein Unternehmen zu den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen Euro erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen Euro aufweist.

Gruppe der KMU heterogen

Anteile von Innovatoren, patentaktiven KMU und Hidden Champions an allen KMU 2010 bis 2012 in Prozent



- **KMU**
KMU in der produzierenden Industrie und in überwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungen*
- **Innovatoren**
KMU, die eine Produkt- oder Prozessinnovation eingeführt haben
- **Patentaktive KMU**
KMU, die ein Patent angemeldet haben
- **Hidden Champions**
KMU mit hohen Exporten, hohem Marktanteil und überdurchschnittlichem Wachstum

* Produzierende Industrie: Abteilungen 5-39 der WZ 2008; überwiegend unternehmensorientierte Dienstleistungen: Abteilungen 46, 49-53, 58-66, 69-74 (ohne 70.1), 78-82 der WZ 2008.
Quelle: Mannheimer Innovationspanel. Berechnungen des ZEW.
© EFI - Expertenkommission Forschung und Innovation 2016.

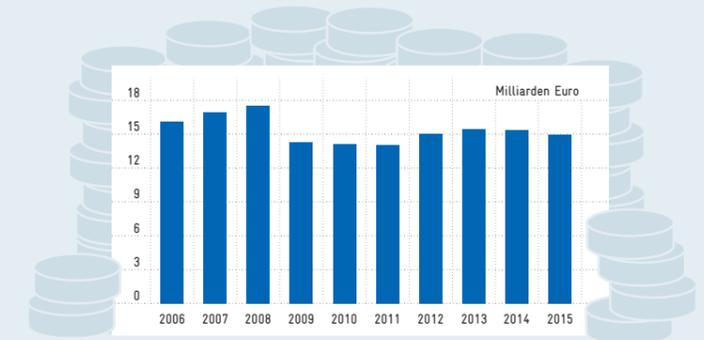
Innovationsausgaben deutscher KMU im internationalen Vergleich gering

Durchschnittliche Innovationsausgaben in 1.000 Euro je innovationsaktivem KMU im Durchschnitt der Jahre 2008, 2010 und 2012

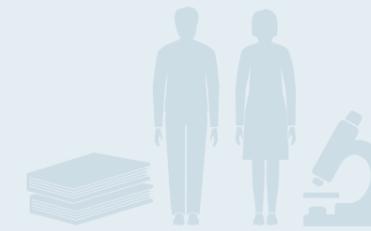


Innovationsausgaben deutscher KMU stagnieren seit 2009

Innovationsausgaben deutscher KMU in Milliarden Euro



Mangel an Fachkräften und Finanzierungsquellen als wichtige Innovationshemmnisse



33% Anteil der innovationsaktiven KMU, die im Zeitraum 2012 bis 2014 Mangel an geeignetem Fachpersonal als Innovationshemmnis betrachteten.

68% Anteil forschender KMU, die 2013 aufgrund von hohen Gehaltsforderungen Schwierigkeiten bei der Akquise von neuem wissenschaftlichem Personal hatten.

30% Anteil der innovationsaktiven KMU, die im Zeitraum 2012 bis 2014 Mangel an internen Finanzierungsquellen als Innovationshemmnis betrachteten.

22% Anteil der innovationsaktiven KMU, die im Zeitraum 2012 bis 2014 Mangel an externen Finanzierungsquellen als Innovationshemmnis betrachteten.

23.000 Anzahl der KMU, die im Zeitraum 2010 bis 2013 aufgrund fehlender Finanzierungsmittel ihre Innovationsaktivitäten einschränkten.

11.000 Anzahl der KMU, die im Zeitraum 2010 bis 2013 aufgrund fehlender Finanzierungsmittel ihre Innovationsaktivitäten aufgaben.

Staatliche FuE-Förderung von KMU in Deutschland relativ gering

Anteil der direkten und indirekten staatlichen Finanzierung von FuE in KMU an den gesamten FuE-Ausgaben der KMU 2011/2013 in Prozent



Quelle: Innovationsausgaben im europäischen Vergleich: Community Innovation Surveys. Berechnungen des ZEW in Rammer et al. (2016). Innovationsausgaben deutscher KMU sowie Mangel an Fachkräften und Finanzierungsquellen: Mannheimer Innovationspanel. Berechnungen des ZEW in Rammer et al. (2016). Anteil der forschenden KMU, die Schwierigkeiten bei der Akquise von neuem wissenschaftlichem Personal hatten: Schneider und Stenke (2015). Zum Anteil der direkten und indirekten staatlichen Finanzierung von FuE in KMU an den gesamten FuE-Ausgaben der KMU: OECD: Research and Development Statistics, Main Science and Technology Indicators. Berechnungen des ZEW in Rammer et al. (2016). Die Studie von Rammer et al. (2016: 152) zeigt, dass die betrachtete Quote in einer Vielzahl von OECD-Ländern deutlich über derjenigen Deutschlands liegt.
© EFI - Expertenkommission Forschung und Innovation 2016.